



Im Rahmen des Waldklimafonds gefördertes Projekt:

- Projektname:** Bereitstellung von leistungsfähigem und hochwertigem Forstvermehrungsgut für den klima- und standortgerechten Wald der Zukunft
- Kurzname (Akronym):** FitForClim
Förderkennzeichen: 28WB4007
- Projektkoordinator:** Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt - Abteilung Waldgenressourcen, Hann. Münden
- Projektpartner:** Bayerisches Amt für Saat- und Pflanzenzucht, Teisendorf
- Staatsbetrieb SachsenForst, Kompetenzzentrum
Wald und Forstwirtschaft – Referat Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung, Pirna OT Graupa
- Thünen-Institut, Institut für Forstgenetik,
Großhansdorf
- * **Laufzeit des Projekts:** 01.01.2014 – 31.12.2016
* **Fördermittel:** 4.371.489,58 €
* Angaben mit Beginn des Projektes (1. Bescheid)

Projektbeschreibung:

Holz ist ein wichtiger nachwachsender Rohstoff, der den Vorzug hat, CO₂ zu speichern. Mit dem Verbundvorhaben werden die Grundlagen für eine nachhaltige Versorgung des Marktes mit höherwertigem Forstvermehrungsgut gelegt. Dieses Vermehrungsgut erfordert eine adäquate genetische Diversität, um unter den Bedingungen des Klimawandels ein produktives Wachstum in stabilen und anpassungsfähigen Beständen zu ermöglichen. Neben der Steigerung der Wuchsleistung (Erhöhung der CO₂-Bindung) wird auch eine Qualitätserhöhung verfolgt. Dieses ist die Voraussetzung, dass das Holz ein- oder mehrmalig stofflich genutzt wird, bevor es der energetischen Nutzung zugeführt wird (Kaskadennutzung).

Auf Grundlage einer gemeinschaftlichen, Institutionen-übergreifenden Auswertung der langjährigen Versuche kann weiteres höherwertiges Fortvermehrungsgut zugelassen werden. Die Auswertung liefert wertvolle Hinweise zur Überarbeitung der Herkunftsempfehlungen und zur Ausweisung von Verwendungszonen. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Plusbaumauswahl und die sich anschließende Vermehrung zur späteren Anlage von Samenplantagen. Über ein aufzubauendes Internetportal werden die erzielten Informationen an Waldbesitzer, forstliche Unternehmer, Entscheidungsträger und Multiplikatoren weitergeben. Durch den hohen Grad der Vernetzung der Partner im Verbundvorhaben werden Synergien und die noch verbliebenen Kapazitäten im Bereich Forstpflanzenzüchtung effektiv genutzt.

Projektbeschreibung Englisch:

Procurement of highly productive and suitable forest reproductive material for future forests under climate change

Timber is an important raw material with the positive property of sequestering carbon (CO₂). The joint project lays the foundation for a sustainable supply of markets with high-quality forest reproductive material (FRM). FRM needs to show a sufficient genetic diversity, in order to secure productivity in stable and adaptable stands, even under novel conditions due to a changing climate. Apart from an increased productivity (carbon sequestration) the project also aims at enhancing wood-quality. This is a precondition for a cascade utilisation of timber, which means that it is used one or several times materially before it is used for energy generation.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



This aim can be achieved on the basis of joint, inter-institutional analyses of data from long-term trials. Valuable information for the revision of provenance recommendations and for the establishment of breeding zones can be obtained from such analyses. Furthermore the selection of plus trees and their subsequent reproduction for the establishment of seed plantations can be based on such information. Forest owners, forestry enterprises, decision-makers and multipliers will be informed via a new web portal. Synergies and the remaining capacities in the field of forest tree breeding will be used efficiently due to the intensive networking of the partners in the joint project.